

Fürs Studium 100 Tage auf die Couch – die User entscheiden was passiert!

Alexander Obenauff startet Projekt auf 100dayscam / Pixel als Werbefläche zu verkaufen

<http://www.firmenpresse.de/adpics/60214.jpg> Hoym, 30.09.2008 - Ein Zimmer, eine Couch, eine Person. 24 Stunden live. Ab dem 01. Oktober 2008 beginnt der Versuch von Alexander Obenauff. 100 Tage möchte er auf seiner Couch bleiben. Die Webseiten-Besucher dürfen bestimmen was er machen soll. Wenn er die Hälfte seiner Werbeflächen innerhalb der ersten 73 Tage verkauft, bleibt er die vollen 100 Tage auf der Couch. Und das alles nur, um sich sein Studium zu finanzieren.

100 Tage auf der Couch. Das ist die Grundlage des Selbstversuchs von Alexander Obenauff. Alexander Obenauff ist 19 Jahre alt und hat gerade sein Abitur in der Tasche. Demnächst möchte er ein Studium beginnen, doch die Studiengebühren und die Gefahr sich durch Bafög zu verschulden, machen es ihm aktuell nicht möglich. So stellt er das Studium erst einmal hinten an. Stattdessen startet er einen Selbstversuch, um etwas Geld zu verdienen.

Auf der Webseite www.100dayscam.com überträgt eine Kamera ab dem 01. Oktober 2008 das Geschehen rund um die Uhr live aus dem Zimmer von Alexander Obenauff. Egal was er auf seiner Couch macht, ob er schläft, isst, fern sieht oder Musik hört, übers Internet sind die User immer live dabei. Er verlässt die Couch nur, um ins Bad zu gehen. Die Besucher können abstimmen, was er essen und was er machen soll. Jeden Tag gib es neue Votings. Die Besucher können ihm beispielsweise vorschreiben, dass er sich seine Haare färben soll. Sie können aber auch mit Alexander telefonieren oder chatten. In einem dazugehörigen Blog dokumentiert er alle Ereignisse.

In Form von Pixeln können Unternehmen und Privatleute auf www.100dayscam.com für wenig Geld Werbeanzeigen schalten, die auf ihre eigenen Seiten verlinken. Die Unternehmen erstehen die Pixelflächen für fünf Jahre. Der Preis pro Pixel beginnt ab 12 Cent und kostet höchstens 30 Cent. Mindestgröße für eine Werbeanzeige ist ein Block von 100 Pixeln. Käufer können die Größe der Werbefläche selbst bestimmen. Die Webpages mit den meisten Hits werden täglich in den Top 10 gelistet und erhalten dadurch noch mehr Klicks. Die Werbeanzeige und die dazugehörige URL können jederzeit geändert werden.

Als Sponsoren könnten beispielsweise Nahrungsmittelunternehmen oder Supermarkt-Ketten dienen. Sie könnten Alexander Obenauff Essen und Trinken sponsern und ihm sozusagen "vorschreiben", dass er ihre Produkte zu sich nimmt. Zusätzlich bekommen diese Sponsoren eine Werbefläche auf der Wand über die Couch und erscheinen auf der Webseiten-Sponsorenliste. Alexander Obenauff über sein Projekt: "Am Anfang fand ich die Idee selbst ein bisschen verrückt und unrealistisch. Aber inzwischen habe ich vollstes Vertrauen in die Idee und werde sie umsetzen. Ich bin sicher, dass meine Seite eine gute Werbefläche ist, da meine Idee Interesse weckt und so viele Besucher auf die Seite kommen, um zu schauen was ich gerade mache. Ich bleibe mindestens 73 Tage auf der Couch. 100 Tage werden es wenn ich die Hälfte der Werbeflächen verkauft habe. Sollte das nicht der Fall sein, lege ich erst mal eine Pause ein und mache dann Anfang nächstes Jahr mit neuen Aktionen weiter."

Da bleibt nur zu hoffen dass die Couch auch groß und bequem genug ist! Alle weiteren Infos unter: <http://www.100dayscam.com>

Unternehmensinformation / Kurzprofil:

Mein Name ist Alexander Obenauff und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe im diesem Jahr mein Abitur absolviert und mich im Juni selbstständig gemacht um mir mein Studium zu finanzieren. Doch das hat nicht so geklappt, deshalb musste ich mir was einfallen lassen. Insgesamt hat es ca. 2 Monate gedauert das Projekt auf die Beine zu stellen. Das einzigste was nicht so toll ist, dass ich mein Studium nicht beginnen kann, aber ich hoffe, dass ich durch meine Idee ein bisschen Geld verdiene und ich so den Start ins Studium im Jahr 2009 bewältigen kann.

Leseranfragen:

Alexander Obenauff
Karl-Liebknecht-Str.3
06467 Hoym

Tel: 0162/2632261
press@100dayscam.com

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo60214.html>